Martel.
Wein geniessen.

Felseneck Spätlese 2025

Goldkapsel, Nahe
Schäfer-Fröhlich



Riesling

2025

Nahe

Desserts ohne Schokolade, Foie Gras, Weichkäse

grosses Reifepotential (in grossen Jahren während 20+ Jahren nach Ernte), kann an Komplexität und Feinheit gewinnen

naturnah

7.50 % Vol.

leichter Wein

Schäfer-Fröhlich

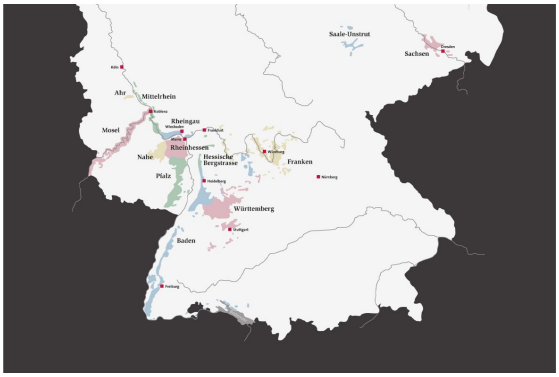
Zum Wein

Die Grand-Cru-Lage Bockenauer Felseneck liegt auf rund 300 m ü. M. (was relativ hoch ist für deutsche Verhältnisse) und ist vom blauen Schiefer geprägt. Hier entstehen einige der spannendsten Rieslinge Deutschlands: kühl, präzise und unverkennbar. Der Duft zeigt Noten von Schiefer, Kräutern, Minze und feiner Würze. Am Gaumen ungemein filigran, mit kristallklarer Säure und dicht. Ein Wein von tiefer Mineralität, der mit Reife noch gewinnt. Felseneck steht für das Feinste, was die Nahe hervorbringt: strahlend, frisch und komplex zugleich.

© Martel AG St.Gallen

Deutschland / Nahe

Winzerportrait Weingut Schäfer-Fröhlich





Tim Fröhlich, Gutsleiter

Weingut

	1800
	21 ha
	Besitz: Tim Fröhlich Gutsleitung: Tim Fröhlich Weinbereitung: Tim Fröhlich
	Weiss: Riesling, Pinot Blanc/Weissburgunder Rot: Pinot Noir/Blauburgunder
	Vulkan, Schiefer
	Nur bei Martel erhältlich

Anbau

	naturnah

© Martel AG St.Gallen

Aus diesem Grund

Martel-Einordnung

Tim Fröhlich ist vielfach ausgezeichnet und arbeitet weiter an der Qualität seiner Weine. Seine Rieslinge zeigen, wie unterschiedlich Steillagen an der Nahe schmecken können. Uns gefallen ihre Präzision, ihre mineralische Prägung und die Eleganz, die sie auch mit der Reife behalten. Die Weine aus den VDP.Grossen Lagen bringen ihren jeweiligen Lagencharakter präzise zum Ausdruck und haben ein grosses Reifepotenzial.

Einzigartig

Kühle Mikroklimata und karge Felsböden prägen die Grossen Lagen. Im Halenberg und im Felseneck spielt blauer Schiefer eine wichtige Rolle. Stromberg, Felsenberg und Kupfergrube sind von Porphyr geprägt, das Frühlingsplätzchen von rotem Schiefer.

Überblick

Das Weingut bewirtschaftet 24 ha in renommierten Steillagen der Nahe. Das neue Kellereigebäude soll Tim Fröhlich helfen, seine Weine weiter zu verfeinern. Sein Anspruch ist, «absolut perfekte Weine» zu machen. «Ich sehe die Böden und weiss, was für Wein darauf entstehen kann», sagt er. Sein Credo lautet «Riesling lebt vom Boden». Die Familie betreibt seit über 200 Jahren Weinbau an der Nahe. Tim und Nicole Fröhlich leiten das Weingut, unterstützt von Tims Schwester Meike und ihrem Partner Mats Genheimer. 85% der Rebfläche sind bei Schäfer-Fröhlich mit Riesling bepflanzt, 15% mit Burgundersorten.

Emotionen

Schäfer-Fröhlich bietet allerbestes Rieslingkino. Wir sind begeistert vom Ausdruck dieser Weine, die immer noch besser werden. Unglaublich!

> «Tim wollte Fussballprofi werden und wurde Winzer. Zum Glück.»
>
> — Martel über Schäfer-Fröhlich

© Martel AG St.Gallen

Impressionen









© Martel AG St.Gallen